

Chancen für Betriebe und „Azubis“

Informationen zum Dualen Studium – Im Frühjahr Veranstaltung für Schüler

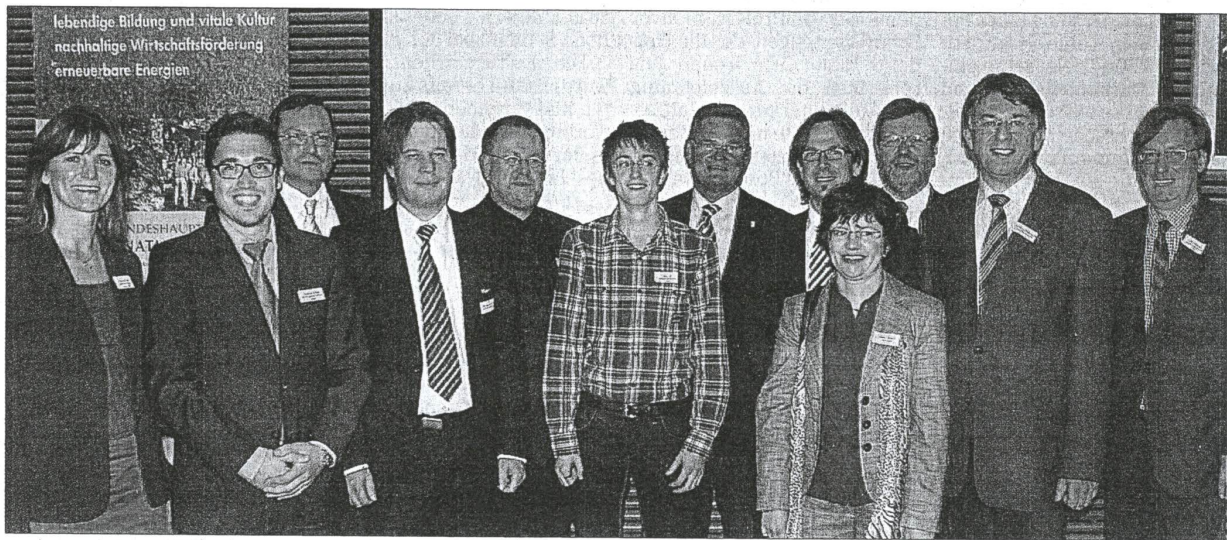
Von KIRSTEN RÖDER

KREIS EUSKIRCHEN. Es wird immer schwieriger für die Unternehmen im Kreis Euskirchen, geeignete Fachkräfte zu finden. Eine innovative Möglichkeit der betriebsnahen Ausbildung sei das Duale Studium. Um das System und die Perspektiven den Betrieben der Region genauer vorzustellen, hatten Kreis-Wirtschaftsförderung und Agentur für Arbeit ins Holzkompetenzzentrum nach Nettersheim eingeladen. Vier Hochschulen aus Aachen, Alfter, Köln und Rhein/Erft stellten ihre dualen Studiengänge vor.

Mit dem Dualen Studium wird eine praxisnahe Ausbildung im Unternehmen mit einem Bachelor-Studium kombiniert. „Viele kennen diese Möglichkeit der Ausbildung noch gar nicht oder haben eine völlig falsche Vorstellung davon“, sagt Andreas Beumers, Ansprechpartner der Koordinierungsstelle für duale Studiengänge an der FH Aachen.

„Ganz normal Studierende“

So fragten viele: Gibt es überhaupt noch Freizeit bei einem dualen Studium mit Arbeitszeiten im Betrieb und Lehrzeiten an der Hochschule? „Natürlich“, beruhigt Beumers bei derartigen Fragen: „Es sind ganz normal Studierende, sie sind vielleicht nur etwas leistungsbereiter. Es gibt für jedes Semester festgelegte Pläne, nach der Studierende an der Hochschule, im Betrieb



Das Duale Studium bietet für Unternehmen wie Nachwuchskräfte einige Chancen. Über das System und die Möglichkeiten informierten die Vertreter von vier Hochschulen und der Kreis Euskirchen in Nettersheim die Unternehmer. (Foto: Röder)

oder sogar an der Berufsschule ist.“

In Infoveranstaltungen und Einzelgesprächen bietet die Koordinierungsstelle eine Beratung für die Schüler und deren Eltern sowie für die Betriebe an.

Vereinfacht ausgedrückt bemüht sich der „Dual Studierende“ um einen Ausbildungsplatz beim Unternehmen. Dieses Unternehmen schließt dann einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule. Damit sei der „Dual Studierende“ automatisch dort immatrikuliert.

Die Deutsche Mechatronik in Mechernich setzt dieses Konzept seit einigen Jahren um. So brachte Personalleiter Karl-Heinrich Moll den erfolg-

reichen Absolventen Stefan Schulte mit, der seinen Abschluss in der Fachrichtung „Energietechnik“ erlangt hat und in Nettersheim über seine Erfahrungen und die Vorteile des Studiums berichtete. Man erhalte einen anderen Blickwinkel als nur in der Ausbildung oder nur im Studium. Als „Dual Studierender“ kann man die theoretischen Zusammenhänge direkt überprüfen.

Mit von der Partie war auch Axel Häfner, der gerade sein Duales Studium im Bereich Energietechnik begonnen hat.

Für Moll liegen die Vorteile auch für die Betriebe auf der Hand: „Der Studierende wird frühzeitig in das Unternehmen integriert. Durch die Verzahnung des dualen Studiums

kann er praxisnäher auf zukünftige Aufgabengebiete vorbereitet werden. Und natürlich erhöht es auch unsere Attraktivität als Ausbildungsbetrieb.“

In der anschließenden Podiumsdiskussion standen Prof. Dr. Dirk Battenfeld (Alanus Hochschule Alfter), Andreas Beumers (FH Aachen), Prof. Dr.-Ing. Jürgen Danielzik (FH Köln) sowie Prof. Dr. Ralph Kleiner (Europäische FH Rhein/Erft) für konkrete Fragen zum Studiengang den anwesenden Vertretern der Unternehmen zur Verfügung. „Wir sind mit der Resonanz unserer ersten Veranstaltung sehr zufrieden“, freut sich Christof Gladow von der Kreis-Wirtschaftsförderung. Rund 40 Unternehmen aus den ver-

schiedensten Branchen waren der Einladung gefolgt, ebenso Schulen und Berufsbildungszentren. Viele nutzten nach den Vorträgen die Möglichkeit, konkrete Fragen an die Experten zu richten. „Wir freuen uns über den Zuspruch aus der Region für den Dualen Studiengang und werden im Frühjahr eine zweite Veranstaltung für die Schüler und andere Interessierte anbieten“, kündigt Christof Gladow an.

Ansprechpartner: Christof Gladow (Kreis Euskirchen), Tel. (022 51) 1 53 70, Email christof.gladow@kreis-euskirchen.de. Andreas Beumers (FH Aachen – Koordinator Duale Studiengänge), Telefon (02 41) 6 00 95 14 94, Email a.beumers@fh-aachen.de.